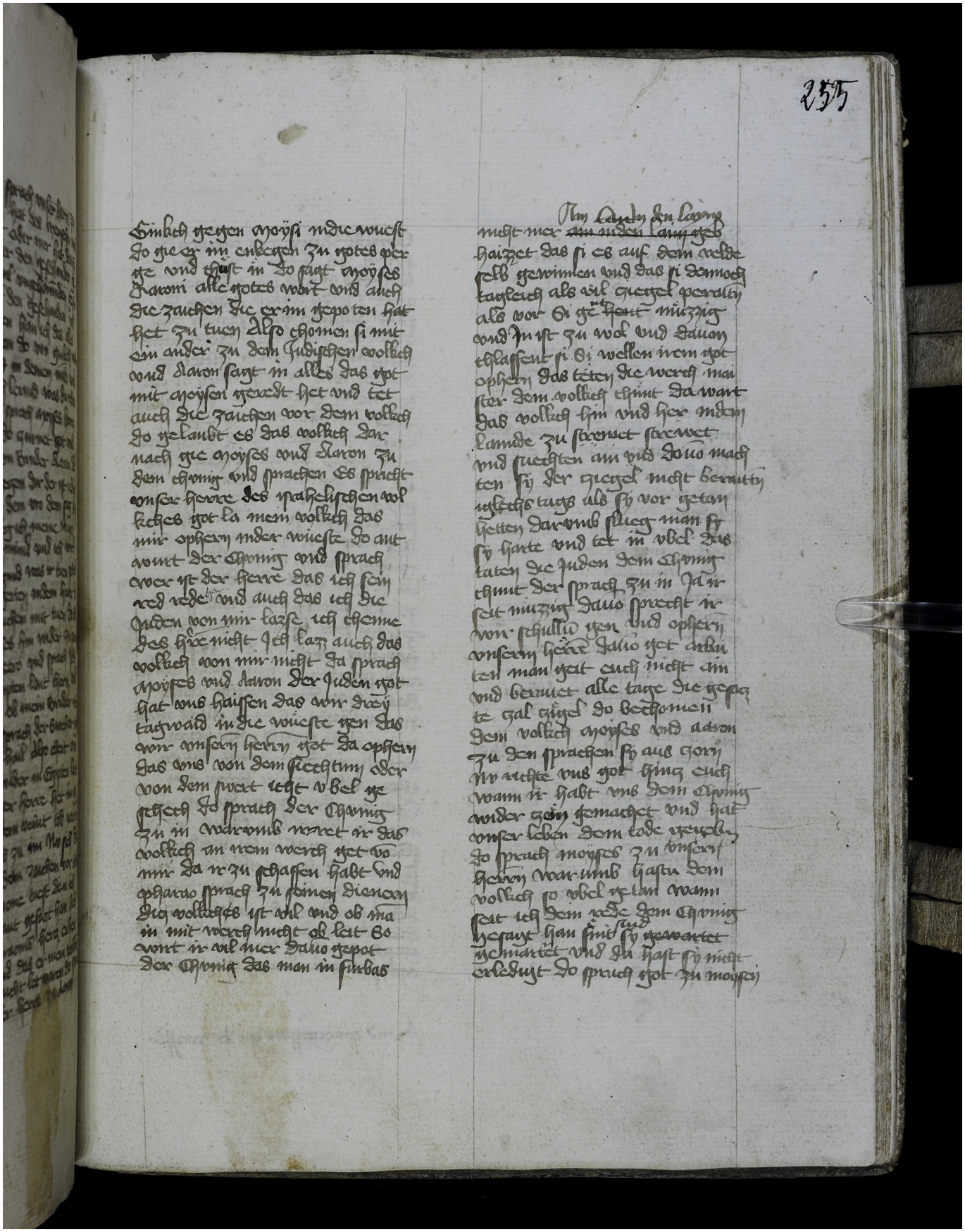
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



255

sinbich gegen moÿsi mdie wuest
do gie er im entgegen zu gotes ger
ge vnd chüst in do sagt moÿses
Aaroni alle gotes wort vnd auch
die zaichen die er im gepoten hat
het zu tuen also chomen si mit
ein ander zu dem chudischen volich
vnd Aaron sagt in alles das got
mit moÿsen gerdt het vnd tet
auch die zaichen vor dem volich
do gelaubt es das volich dar
nach gie moÿses vnd Aaron zu
dem chonig vnd prachten es sprecht
unser herre des israhelischen vol
kches got la mein volich das
mir opfern inder wuest do ant
wurt der chonig vnd prach
wer ist der herre das ich sein
red rede vnd auch das ich die
Juden von mir lasse ich chenne
des hère nicht ich lazz auch das
volich von mir nicht da prach
moÿses vnd Aaron der Juden got
hat uns haissen das wir drei
tagwaid in die wuest gen das
wir unsern herrn got da opfern
das uns von dem stretchtum oder
von dem swert techt vbel ge
segech do prach der chonig
zu im warumb weret ir das
volich an rem werch get wo
mir da ir zu schaffen habt vnd
pharao prach zu seiner dienern
sich volkches ist vil vnd ob ma
in mit werch nicht ab lat so
wurt ir vil mer dazu gepot
der chonig das man in sinbas

Nun lauten die lazz
nicht mer ~~an inden lazz~~ gesch
haizet das si es auf dem velde
selb gewinnen vnd das si demach
taglich als vil ziegel geraitn
als vor di gestern mizzig
vnd In ist zu wol vnd dauon
chlassent si di wellen irem got
opfern das teten die werch mai
ster dem volich chunt da wart
das volich hin vnd her indem
lande zu streuet streuet
vnd stuchten am vnd dazu mach
ten sich der ziegel nicht berutty
ustecht tugs als sich vor getan
hetten darumb slug man sich
hart vnd tet in vbel das
taten die Juden dem chonig
chunt der prach zu in ja ir
seit mizzig dazu sprecht ir
von schullin gen vnd opfern
unserm hère dazu get artin
ten man get auch nicht am
vnd beruet alle tage die gepag
te gal ziegel do bechomen
dem volich moÿses vnd Aaron
zu den prachten sich aus gorn
ir rechte uns got ging auch
warm ir habt uns dem chonig
wider gein gemachet vnd hat
unser leben dem tode geteilt
do prach moÿses zu unserm
herrn war umb hastu dem
volich so vbel getan warm
seit ich dem rede dem chonig
gesagt han sint sich gewartet
gemartet vnd du hast sich nicht
erlediget do prach got zu moÿsen